



Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen



ESF+ I CALL

CCI Nr.:	2021AT05FFPR001		
Name des Calls:	Stabilisierung und Orientierung von Jugendlichen mit Vermittlungshindernissen hinsichtlich Arbeitsmarktintegration	Freigegeben von:	Breitenfelder Julia
Nummer des Calls:	222 / 1 - LRGVBG	Freigegeben am:	06.09.2024
ZwiSt:	Amt der Vorarlberger Landesregierung		
ZwiSt-Adresse:	Landhaus, Römerstraße 15, 6900 Bregenz		
Kontaktperson 1:	Mag Angelika Bechter-Edelhofer	E-Mail-Adresse 1:	angelika.bechter-edelhofer@vorarlberg.at
Kontaktperson 2:	Bettina Holzknecht	E-Mail-Adresse 2:	bettina.holzknecht@vorarlberg.at

Zeitliche Rahmenbedingungen

Einreichfrist:	09.09.2024 - 13.10.2024
Durchführungszeitraum:	01.04.2025 - 31.12.2028
Art d. Einreichung:	Antrags-/Auftrags-Einreichung lt. Zeitplan

Call-Beschreibung

Ein erheblicher Anteil der beim AMS Vorarlberg vorgemerkten jungen Arbeitslosen weist diverse, oft auch multiple, Problemstellungen auf, die die Aufnahme einer Beschäftigung oder Berufsausbildung erschweren bzw. unmöglich machen.

Mit dem ausgeschriebenen Projekt (Bildungsmaßnahme) sollen diese jungen Menschen, die am Arbeitsmarkt besonders benachteiligt sind, stabilisiert sowie beruflich (neu) orientiert werden und sich im Anschluss daran (wieder) auf Perspektiven zu Arbeit und/oder Qualifizierung einlassen können.

Durch eine Standortbestimmung (Erkennen möglicher, ev. auch psychischer, Defizite) und Perspektivenplanung sowie die Vorgabe einer Tagesstruktur soll eine nachhaltige gesellschaftliche Integration ermöglicht werden. Außerdem sollen erfolgreich schul-,



Kofinanziert von der
Europäischen Union



ausbildungs-, qualifizierungs- und arbeitsbezogene Schlüsselqualifikationen vermittelt und trainiert werden. Unter anderem soll auch auf die Medienkompetenz der Teilnehmenden eingegangen werden.

Geplante Zielgruppe:

Beim AMS Vorarlberg vorgemerkte Jugendliche im Alter von 15 bis 24 Jahren, die - auf Grund von multiplen, oft auch psychischen Problemstellungen - am Arbeitsmarkt besonders benachteiligt sind.

Ziele, die erreicht werden sollen

Die Jugendlichen werden im Rahmen dieser Bildungsmaßnahme stabilisiert und orientiert, damit sie unmittelbar im Anschluss daran eine Beschäftigung oder eine (berufliche) Qualifizierung aufnehmen können.

Die Dauer zur Sicherstellung des Maßnahmenerfolgs sollte mind. 26 Wochen betragen.

Die Finanzierung des Projektes erfolgt zu 40% aus ESF-Mitteln und zu je 30% aus Mitteln des Landes Vorarlberg und des AMS Vorarlberg.

Information zur Antragseinreichung

Die Antragsdatenerfassung und -einreichung erfolgt ausschließlich elektronisch über die Applikation IDEA-ESFplus. Es handelt sich um eine personalisiert Weblösung, die im Browser über folgenden Link aufgerufen wird:

<http://userapp.idea-esfplus.gv.at/login>

Die Zugangsdaten erhalten Sie nach erfolgter Registrierung unter folgender Adresse:

<http://userapp.idea-esfplus.gv.at/register>

Sollten noch Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte an die Call-verantwortliche Förderstelle.



Zusammenhang mit dem Programm

EU-Rechtsgrundlage	
Politisches Ziel:	Ein sozialeres und inklusives Europa, in dem die europäische Säule sozialer Rechte umgesetzt wird
Fonds:	Europäischer Sozialfonds in Österreich (ESF)
Spez. Ziel lt. OP:	SZ3.1 (h) Förderung der aktiven Inklusion mit Blick auf die Verbesserung der Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und aktiven Teilhabe sowie Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit, insbesondere von benachteiligten Gruppen
Maßnahme:	M3.1.1 (M5) Maßnahmen zur Unterstützung der Arbeitsmarktintegration und Verbesserung der Erwerbschancen
ESF-Rechtsgrundlage:	ESF Sonderrichtlinie ESFplus und JTF
Reg. Kategorie:	Stärker entwickelte Region
EU Förderquote:	40
Priorität:	P3 Bekämpfung von Armut und Förderung der aktiven Inklusion

Das in weiterer Folge angeführte Budget gibt an, welches Budgetvolumen mit diesem Call gebunden wird.

Budget	
EU-Mittel [€]	2.000.000,00
Nat. Kofinanzierte Mittel [€]	3.000.000,00
Budget-Summe [€]	5.000.000,00

Abrechnungsstandards/Kostenarten			
	Kürzel	Abrechnungsstandard	Kostenart
✓	RKP01	Restkostenpauschale	RKP01 Restkosten 36%
✓	EPK01	Echtkostenabrechnung	EPK01 Projektleitung
✓	EPK02	Echtkostenabrechnung	EPK02 Schlüsselkräfte
✓	EIN05	Einnahmen	EIN05 Sonstige Einnahmen

Abrechnungsmethode für „Anteiliges Personal“	Stunden
--	---------

Geplante Projektträger:innen



Kofinanziert von der Europäischen Union



✓	Einzelunternehmen
✓	Personengesellschaften (u.a. OG, KG) inkl. Mischformen (z.B.:GmbH & Co KG)
✓	Juristische Personen des privaten Rechts (u.a. Vereine, GmbH)
✓	Juristische Personen des öffentlichen Rechts, ausgenommen Bund und Länder

Der Grundsatz der Partnerschaft ist ebenfalls bei der Ausarbeitung von Calls zu beachten.
Die unten angeführten Parteien waren im vorliegenden Call involviert.

Beteiligte Partner:innen / Organisationen		
✓	Arbeiterkammer	
✓	Wirtschaftskammer	
✓	ÖGB	
✓	Industriellenvereinigung	
✓	Sonstige Wirtschafts- und Sozialpartner	Arbeitsmarktservice Vorarlberg
✓	Sonstige regionale Partner	Gemeindeverband
✓	Gender Mainstreaming Beauftragte/r, Frauenbeauftragte/r	Leiterin des Funktionsbereichs "Frauen und Gleichstellung" im Amt der Vorarlberger Landesregierung
✓	Sonstige	Sozialministeriumservice

Projekt Klassifikation	
✓	Einzelprojekt

Geplante Zielgruppe	
✓	Armutsbetroffene Personen
✓	Armutsgefährdete Personen

Die hier dargestellten Zielgruppen, können insbesondere für die zugehörigen Vorhaben ausgewählt werden.

Geographisches Gebiet	
✓	Städtische Ballungsgebiete (dicht besiedelt, Bevölkerung > 50 000)
✓	Kleinstädtische Gebiete (mittlere Bevölkerungsdichte, Bevölkerung > 5 000)

Ort der Leistungserbringung

Vorarlberg: jeweils ein Projektstandort im Unterland und im Oberland



Geplante Instrumente	
✓	Clearing und Orientierung
✓	Beratung und Coaching

Indikatoren			
Kürzel	Indikatorname	Ziel-Wert	Einheit
P-PO03	Arbeitslose (inkl. Langzeitarbeitslose). Nichterwerbstätige, Erwerbstätige auch Selbständige	700,00	Anzahl Personen
P-PR03	Teilnehmer:innen, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangt haben oder einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	700,00	Anzahl Personen

Call-Spezifische Indikatoren			
Kürzel	Indikatorname	Ziel-Wert	Einheit
kurzfr AM Erfolg	Alle Teilnehmenden, die sich am 92. Tag nach ihrem individuellen Maßnahmenende noch in Beschäftigung/Qualifizierung/Ausbildung befinden.	50,00	Prozent
Nachhaltigkeit	Alle Teilnehmenden sollen nachhaltig in Beschäftigung gelangen (Dauer: mind. 62 Tage).	40,00	Prozent
Zufriedenheit	Alle Teilnehmenden bewerten die Frage "Wie zufrieden waren sie alles in allem?" mit den Schulnoten 1 bzw. 2.	50,00	Prozent

Zeitplan	
Publizierungsdatum VOR-Veröffentlichung:	26.08.2024
Anfangstermin Einreichphase Anträge:	09.09.2024
Schlussstermin Einreichphase Anträge:	13.10.2024
Datum der Entscheidung:	Dezember 2024 / Jänner 2025
Ausfertigung des Vertrages:	Jänner 2025 / Februar 2025
Frühester Förderbeginn:	01.04.2025
Letzt mögliches Förderende:	31.12.2028
Call-Verlängerung ist möglich:	nein
Letzt mögliches Förderende (nach Verlängerung):	



Es wird empfohlen, dass die Einreichung des Antrags nicht zum letztmöglichen Zeitpunkt erfolgt! Die Prüfung durch die ZwiSt, ob alle formalen Rahmenbedingungen für die Einreichung gegeben sind, kann eine erneute Einreichung innerhalb der festgelegten Frist ergeben. Sollte es dazu Fragen geben, wenden Sie sich bitte an die für den Call verantwortliche Kontaktperson der ZwiSt.

Auswahl des Vorhabens

Dieses Kapitel liefert einen Überblick über das Auswahlverfahren. Die Bewertung erfolgt durch eine Vollständigkeits- und Formalprüfung der Förderstelle, und eine qualitative sowie finanzielle Bewertung durch eine Bewertungskommission getrennt. Nachfolgend sind die heranzuziehenden Bewertungskriterien der einzelnen Bewertungsbereich angeführt.

Vollständigkeits-/Formalkriterien	
✓	Ist der Antrag vollständig?
✓	Wurde der Antrag rechtsgültig gefertigt?
✓	Ist der Projektträger administrativ leistungsfähig?
✓	Ist der Projektträger operationell leistungsfähig?
✓	Ist der Projektträger finanziell leistungsfähig?
✓	Der Ort der Leistungserbringung entspricht der Regionenkategorie?
✓	Die 'Art des Gebietes' lt. Call entspricht dem Standort des Vorhabens?
✓	Wurde sichergestellt, dass beim 'Fristwahrenden Antrag' alle geforderten Daten vom Träger bereitgestellt wurden? Die Inhalte der Prüfung sind im Kommentarfeld festzuhalten.

Finanzielle Kriterien		
✓	Die geplanten Kosten sind realistisch dargestellt.	15
✓	Der Finanzplan enthält nachvollziehbare Kostenpositionen.	15
✓	Das Plan-Budget entspricht dem verfügbaren Call-Budget.	5
✓	Der Aufteilungsschlüssel zwischen der Anzahl der Teilnehmenden und den Schlüsselkräften ist nachvollziehbar und angemessen.	30
✓	Vergleich: Preis des Angebots im Verhältnis zur Leistung	60

Inhaltliche Kriterien		
Allgemein		
✓	Das Vorhaben entspricht den Vorgaben des Calls?	5
✓	Das Vorhaben stimmt mit den Vorgaben des ESF+ / JTF Programms überein?	5
✓	Die Qualität des Konzepts als Voraussetzung für eine erfolgreiche und zielentsprechende Projektdurchführung.	60
✓	Die Qualifikation und Erfahrung des eingesetzten Personals.	60
✓	Die Qualifikation des eingesetzten Personals im Bezug auf Diversität.	15
Projektkonzept - Zielgruppe		
✓	D. Begünstigte hat Erfahrung mit der Zielgruppe?	15



✓	Die Darstellung der regionalen Vernetzung ist gegeben?	30
Projektkonzept - Sonstiges		
✓	Erfahrung d. Begünstigten im ESF ist vorhanden?	15

Angeforderte Nachweise	
✓	Detailbeschreibung
✓	Vereinsregisterauszug oder Firmenbuchauszug
✓	Satzung, Vereinsstatuten, ...
✓	Gewerbeschein bei Unternehmen
✓	Nachweis der Zeichnungsberechtigung Begünstigte:r
✓	letzter verfügbarer Jahresabschluss
✓	Saldenauswertung (wenn Jahresabschluss noch nicht vorliegt)
✓	Bestätigung der Wirtschaftsprüfer:in/Jahresabschlussbericht mit Bestätigungsvermerk dass kein Reorganisationsbedarf gem. URG besteht (außer bei Einnahmen-Ausgaben-Rechnung; hier genügen der Kontoauszug des Sozialversicherungsträgers sowie die Rückstandsbescheinigung des Finanzamts)
✓	Kontoauszug des Sozialversicherungsträgers
✓	Rückstandsbescheinigung des Finanzamtes
✓	Referenzprojekte, die die Erfahrungen der Förderwerber:in mit der/den Zielgruppe(n) belegen
✓	Selbsterklärung - Doppelförderung (Unter Verwendung der im Call bereitgestellten Formularvorlage) / Detailunterlagen zu bestehenden Förderungen.
✓	Projektmitarbeiter:innen und Qualifikation
✓	Sonstige Dokumente
✓	Bestätigung Bankverbindung Begünstigte:r
✓	Ein Finanzplan über die gesamte Projektdauer liegt vor. Dieser Finanzplan enthält nur förderbare Kostenpositionen.

Mindestanforderungen	
Finanzielles Kriterium [%]	30
Inhaltliches Kriterium [%]	70

Die Förderfähigkeit der Zielgruppe soll wie folgt nachgewiesen werden:

Nachweis der Förderfähigkeit

Die Zuweisung erfolgt durch die regionalen Geschäftsstellen des AMS Vorarlberg.

Der Nachweis der Zielgruppenzugehörigkeit ist durch folgende Unterlagen zu dokumentieren:

- * Alter (Sozialversicherungsnummer, Träger: Kopie amtlicher Lichtbildausweis)



- * Zuweisung durch das AMS in das Projekt (Zuweisungslisten des AMS)
- * Arbeitslosigkeit (Abfrage über den Hauptverband)
- * Vorlage multipler Problemlagen des potentiellen Teilnehmers (Beratungsprotokoll des AMS)

Diese Nachweise müssen bei Prüfungen vorgelegt werden können.

Personen oder Institutionen, die an der Erstellung des Calls beteiligt waren, können sich nicht am Auswahlverfahren beteiligen. Um Interessenskonflikte innerhalb der Bewertungskommission zu vermeiden, wird von jedem und jeder TeilnehmerIn in der Bewertungskommission eine Selbsterklärung ausgefüllt. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass nur vollständig eingereichte Unterlagen einer Bewertung unterzogen werden können.

Beihilfenrechtliche Prüfung

Kriterien zur Beurteilung der Beihilfen-Relevanz		
Prüfungsergebnis		
Eine Beihilfe kann nicht ausgeschlossen werden. Die Prüfung ist beim Projektantrag fortzusetzen, da alle Fragen mit „Ja“ beantwortet wurden. Anmerkung: Wenn eine Frage mit "nein" beantwortet wurde, ist keine Beihilfen-Gewährung möglich.	nein	Keine Beihilfe, da nicht alle Fragen mit "ja" beantwortet worden sind.
Fragebogen		
Stammen die Mittel für das geplante Vorhaben aus staatlicher Herkunft (Bund, Land, Gemeinde, öffentliches Unternehmen)?	ja	ESF, Land, Bund
Wird durch das Vorhaben eine finanzielle Zuwendung oder ein geldwerter Vorteil gewährt?	ja	Gewährung eines verlorenen Zuschusses
Bevorzugt die Maßnahme bestimmte Unternehmen (= Einheit, die - unabhängig von ihrer Rechtsform - eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt) oder Produktionszweige (Branchen)?	nein	Jedes Unternehmen kann sich bewerben, der Antragsteller mit den meisten Bewertungspunkten erhält den Zuschlag.

Doppelförderung



Zur Vermeidung von Doppelförderungen und zur Betrugsbekämpfung werden Informationen seitens des Projektträgers bzw. der Projektträgerin mittels einer Selbstauskunft eruiert. Das notwendige Formular ist in den weiterführenden Dokumenten enthalten. Die für die Förderung zuständigen Verwaltungsstellen sind berechtigt, auf Basis der Selbstauskunft, Informationen bei den in Betracht kommenden Organen des Bundes und der Länder oder bei Dritten zu erheben.

Querschnittsziele

In der ESF Programmperiode 2021-2027 sind folgende Querschnittsziele definiert:

- Gleichstellung
- Antidiskriminierung
- Ökologische Nachhaltigkeit

Auf diese Themen ist im Projektantrag einzugehen. Die Verwaltungsbehörde stellt dazu einen Wegweiser zur Verfügung, der auf der ESF-Website abrufbar ist.

Weiterführende Informationen

Ergänzende Dokumente	
Typ	Name
Rechtsgrundlage	Sonderrichtlinie
Rechtsgrundlage	Sonderrichtlinie Anhang I
Rechtsgrundlage	Sonderrichtlinie Anhang II
Rechtsgrundlage	Simplifizierungen
Rechtsgrundlage	Wegweiser Querschnittsziele
Rechtsgrundlage	Erläuterung Kostenarten
Rechtsgrundlage	ESF Publizitätsvorschriften
Rechtsgrundlage	ESF Kommunikations- und Publizitätsleitfaden
Rechtsgrundlage	Vorgaben zur Restkostenpauschale
Rechtsgrundlage	ESF Programm
Rechtsgrundlage	RL des AMS Bildungsmaßnahme T1
Rechtsgrundlage	RL des AMS Bildungsmaßnahme T2
Musterfördervertrag	Muster Fördervertrag RKP
FLC Handbuch	FLC Handbuch allgemein
FLC Handbuch	FLC Handbuch RKP
FLC Handbuch	FLC Handbuch Eckdaten
FLC Handbuch	Leitfaden elektron. Signatur
Dokumente zum Ausschluss der Doppelförderung	Leitfaden Ausschluss Doppelförderung
Dokumente zum Ausschluss der Doppelförderung	Selbsterklärung Ausschluss Doppelförderung
Stammdatenblatt	Stammdatenblatt



Kalkulationsvorlagen	Dokument Einstufung Personal
Kalkulationsvorlagen	Arbeitsplatzbeschreibung
Kalkulationsvorlagen	Arbeitsplatzbeschreibung (Erläuterungen)
Kalkulationsvorlagen	Dokumentation Planstundensatz
Kalkulationsvorlagen	Berechnung Personalkosten 100%
Kalkulationsvorlagen	Berechnung Personalkosten Anteilig im Projekt
Unterlagen zur Antragsstellung	Referenzprojekte
FAQ	IDEA Handbuch
FAQ	Bewertungsraster Jugendliche
Problembeschreibung	Callbeschreibung
Call Inhalte (Freigegeben)	

Weiterführende Links		
Typ	Bezeichnung des Links	Internetadresse
Webseite Verwaltungsbehörde	ESF Homepage	www.esf.at
Webseite ZwiSt	Homepage Land Vorarlberg ESF	www.vorarlberg.at